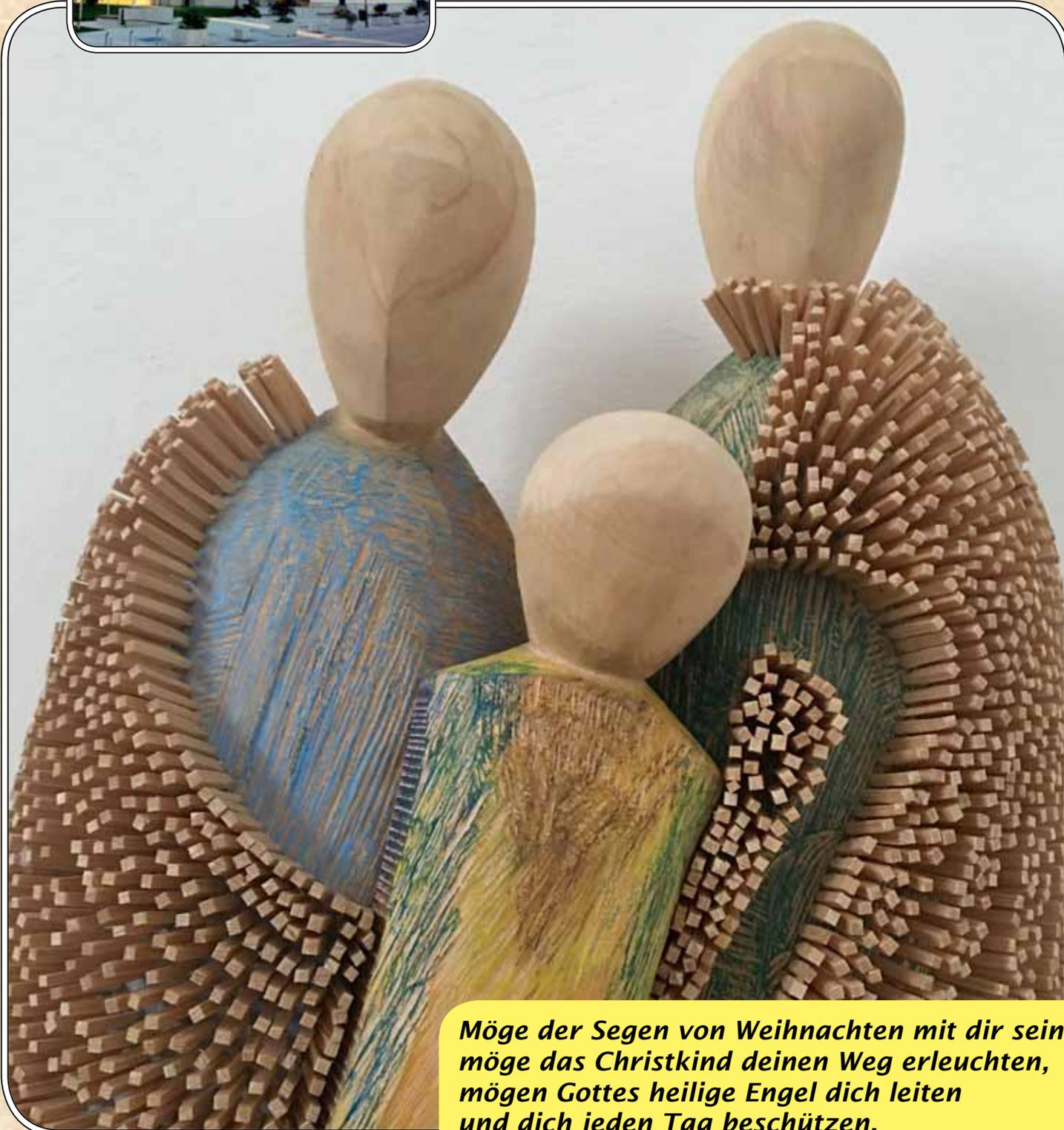




Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau



Dezember 2023 – Mitte Jänner 2024



***Möge der Segen von Weihnachten mit dir sein,
möge das Christkind deinen Weg erleuchten,
mögen Gottes heilige Engel dich leiten
und dich jeden Tag beschützen.***

Foto und Text: Gerlinde Wolfsteiner

(Irischer Segenswunsch)



Liebe Feldkirchnerinnen! Liebe Feldkirchner!

Die letzten Wochen und Monate waren eine sehr bewegte Zeit für mich.

Am 21. August erblickte mein Sohn **Julian Thomas** im St. Josef-Krankenhaus in Wien das Licht der Welt. Zum Zeitpunkt der Geburt war er 51 cm groß und 3,80 kg schwer. Bei der Geburt im Krankenhaus war ich auch dabei und durfte somit seinen ersten Schrei selbst miterleben. Das Wunder neuen Lebens, von Gott geschenkt! Trotz aller wissenschaftlichen und medizinischen Erkenntnisse ist und bleibt eine Schwangerschaft und die Geburt vermutlich immer noch das größte Wunder, das man als Mensch in der Lage ist, zu erleben. Die ersten Tage nach der Geburt zusammen mit dem neuen Erdenbürger sind absolut aufregend. Es gibt so viel Neues zu sehen und zu erleben, man möchte den kleinen Schatz am liebsten gar nicht mehr vom Arm legen und alle Verwandten und Bekannten brennen nur so darauf, den Neugeborenen auf der Welt begrüßen zu dürfen.



Julian Thomas

Zurück in Feldkirchen, stand aber schon wenige Tage danach eine größere Umstellung in unserer Pfarre an. Mit 1. September trat Pfarrer Josef Pesendorfer seinen wohlverdienten Ruhestand an. Wie es ihm dabei erging und wofür er besonders dankbar ist, berichtete er bereits in den letzten Pfarrnachrichten. Sein Nachfolger als **neuer Pfarrmoderator** ist Propst Johann Holzinger vom Stift St. Florian. In Feldkirchen war Johann Holzinger früher bereits einige Jahre als Kaplan tätig und hat damals viele Freunde und Weggefährten hier gefunden. Nun schließt sich also der Kreis und er kehrt also wieder hierher zurück, obwohl er eigentlich nie ganz weg war, da er ja auch in der Vergangenheit in regelmäßigen Abständen an manchen Sonn- und Feiertagen zur Aushilfe bei uns zu Gast war. Das pfarrliche Seelsorgeteam und ich, wir freuen uns nun auf eine gute Zusammenarbeit und sind überzeugt, dass wir in Feldkirchen auf einem guten Weg sind. Die nächste große Herausforderung wird sein, den Menschen den Weg zur neuen (Groß-)Pfarre nahe zu bringen, zu der wir ab 2026 gehören werden.

Am 25. September war dann ein sehr trauriger Tag für mich. Mein **Vater** ist in meinem Heimatort Alberndorf im Alter von 86 Lebensjahren gestorben. Ich habe ihn sehr geliebt und er war immer ein großes Vorbild für mich. Als einfacher Landwirt hat er mir vorgelebt, worauf es im Leben ankommt und was wirklich wichtig ist: Nicht Geld, Besitz und Macht waren für ihn zeit seines Lebens wichtig, sondern Familie, Gottvertrauen und Bescheidenheit prägten sein Leben.



Ich vermisse ihn sehr und denke jeden Tag an ihn. Es hat mich auch sehr gefreut, dass der nunmehrige Altpfarrer Josef Pesendorfer das Requiem in meinem Heimatort gefeiert hat.

Zwei Tage nach der Trauerfeier, begann dann unsere Feldkirchner und Goldwörther **Pfarrreise**, die uns diesmal nach **Assisi** in Italien geführt hat. Für mich war es eine Zeit, um ein wenig Abstand zu gewinnen nach den bewegten Momenten der letzten Wochen. Assisi, gelegen in der malerischen Region Umbrien in Italien, ist ein Ort von tiefem spirituellem Wert. Hier wurde der heilige Franziskus geboren, der den Orden der Franziskaner gründete und der bekannt ist für seine Liebe zur Natur. Die Stadt selbst ist ein atemberaubendes mittelalterliches Juwel mit engen Gassen, steinernen Gebäuden und einer friedvollen Atmosphäre, die einlädt, zur Ruhe zu kommen und zu reflektieren. Die Tage in Assisi sind wie im Flug vergangen und diese Pfarrreise wird für alle TeilnehmerInnen bestimmt unvergessen bleiben.



Assisi

Nun stehen wir bereits wieder im letzten Monat des Jahres. Der kürzest mögliche Advent hat begonnen und bald wird **Weihnachten** gefeiert, das Fest der Geburt unseres Herrn und Erlösers. Dass ein Kind ein Geschenk ist, habe ich gerade erst selbst erleben dürfen. Das größte Geschenk zu Weihnachten ist Gott selbst, der Mensch wird. Gott hat uns Menschen mit

seinem Sohn in der Krippe ein unglaubliches Geschenk gemacht. Das muss man sich einmal auf der Zunge zergehen lassen: Da liegt Gott in einem Futtertrog in Bethlehem auf einer Windel im Stroh. Winzig klein, verwundbar, verletzbar und nimmt unser Leben an.

Seither wissen wir: Gott ist niemandem fern. Ihm ist unser Leben und auch unser Leiden nicht egal. Das ist eine gute Nachricht, die es zu feiern gilt. Gott weiß, wie unser Leben sich anfühlt. Er schafft offene Türen zu sich hin durch seinen Sohn Jesus Christus.

Das ist sein Geschenk.

Weihnachten ist die Zeit, das Leben zu feiern und neue Hoffnungen zu wecken.



So wünsche ich Ihnen/Dir das tiefe Erleben der Geburt unseres Erlösers zu Weihnachten. Möge die Magie von Weihnachten auch deinen Tag erhellen und dein Herz erwärmen, ebenso allen unseren Familien und speziell auch allen unseren einsamen und kranken Mitmenschen. Möge endlich Frieden auf der Welt sein - überall!

Alles Gute, Gesundheit, Frieden im Kleinen wie im Großen sowie Gottes Segen für das neue Jahr 2024 wünscht Ihnen/Dir

Thomas Hofstadler

Pfarrassistent
Thomas Hofstadler

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2024

ACHTUNG –
neuer Termin für die Pfarrfirmung 2024:

Samstag, 25.5. um 9:30 in der Pfarrkirche Feldkirchen/D.



Die Firmung spendet unser „neuer“ Feldkirchner Pfarrmoderator Propst Johann Holzinger. Die musikalische Gestaltung übernimmt in bewährter Weise der „dachor“ aus Feldkirchen.

Zur Firmvorbereitung 2024 sind all jene Jugendlichen eingeladen, die derzeit die 4. Klasse Mittelschule oder AHS besuchen.

Anmeldungen für die Firmvorbereitung sind noch bis zum Samstag, 30. Dezember während der Kanzleistunden im Pfarramt Feldkirchen/D. möglich. Dazu musst du persönlich ins Pfarramt kommen und dort ein entsprechendes Anmeldeformular ausfüllen.

Öffnungszeiten unserer Pfarrkanzlei:

Dienstag, 8-11 Uhr

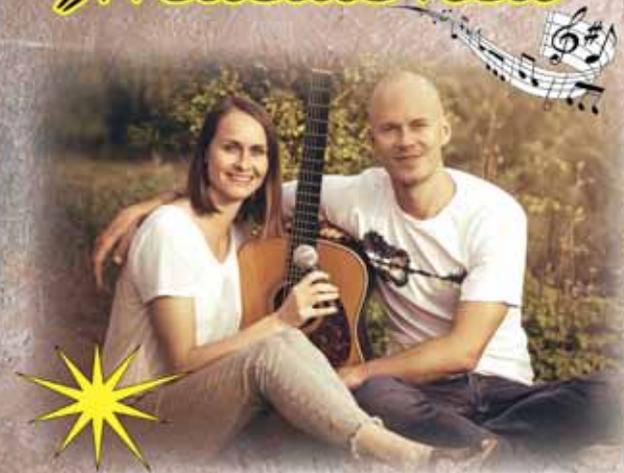
Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Samstag, 8-9:30 Uhr

Die Firmvorbereitung beginnt für dich dann am Freitag, 9.2. um 17 Uhr im Pfarrsaal Feldkirchen/D. mit einem Startevent.

Thomas Hofstadler und das Firmteam der Pfarre

ADVENTKONZERT „Heastas ned“



JODA

Johanna Schöppl • David Loimayr

Sonntag, 10. Dezember 2023 • 17 Uhr

in der Pfarrkirche Feldkirchen

Eintritt: freiwillige Spenden

Auf Ihr Kommen freut sich die Pfarre Feldkirchen/Donau

Friedhofsverwalter/Friedhofsverwalterin gesucht!



Die Pfarre Feldkirchen/D. sucht voraussichtlich ab August 2024 eine/n Friedhofsverwalter/in.

Der Friedhofsverwalter kümmert sich um alle Angelegenheiten auf dem Friedhof mit folgenden Schwerpunkten:

- Gesamtaufsicht über die Gräber sowie Pflege der Friedhofsanlage (inkl. der Wege)
- Kontaktperson für Personen, die ein neues Grab anzulegen haben
- Zuteilung der Grabstellen und Genehmigung der Grabmale
- Aufsicht auf Einhaltung der Friedhofsordnung
- Zusammenarbeit mit dem Bestatter
- Instandhaltungen, wie: Kerzenautomaten befüllen, Kompostentsorgung, Mülltonne

Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung.

Bewerbungen bitte ab sofort an Pfarramt Feldkirchen/D. (07233/7236; pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at) oder Pfarrleiter Thomas Hofstadler (0664/5361848). Der bisherige Friedhofsverwalter Hannes Zehetbauer (0664/5533647) steht auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Neue Grabgebühren ab 1.1. 2024

In der Sitzung des Fachausschusses Finanzen vom 20.10.2023 sowie in der Pfarrgemeinderatssitzung vom 3.11.2023 wurde einstimmig eine **Erhöhung der bisherigen Grabgebühren beschlossen**, die ab 1.1. 2024 gültig ist.

Die letzte Erhöhung in unserer Pfarre erfolgte im Jahr 2017. Seither hat sich der Verbraucherpreisindex um ca. 25,4% erhöht. Die Grabgebühren wurden hingegen auf Beschluss der beiden genannten Gremien um 20 % erhöht.

Die neuen Grabgebühren ab 1.1. 2024 in Feldkirchen/D. betragen somit:

Ersterwerb eines Nutzungsrechtes an einer Grabstätte:

einmalige Gebühr € 120.-

Des Weiteren werden Nutzungsgebühren für die Dauer von 10 Jahren eingehoben:

	BISHER	NEU
Wandgrab einzel	€ 280.-	€ 336.-
Wandgrab doppel	€ 420.-	€ 504.-
Einzelgrab	€ 140.-	€ 168.-
Doppelgrab	€ 280.-	€ 336.-
Urnengräber	€ 140.-	€ 168.-

Nachlösegebühr für 5 Jahre:

	BISHER	NEU
Wandgrab einzel	€ 140.-	€ 168.-
Wandgrab doppel	€ 210.-	€ 252.-
Einzelgrab	€ 70.-	€ 84.-
Doppelgrab	€ 140.-	€ 168.-
Urnengräber	€ 70.-	€ 84.-

Beilegungsgebühr: € 30.-

Wir möchten hier nochmals darauf hinweisen:

Ab 2024 werden für die Grabnutzungsgebühren von der Pfarrkanzlei **Rechnungen** ausgestellt und versandt. **Die Rechnungen werden im Laufe des Jahres ausgesickt, je nachdem, wann die Gebühren fällig sind!** Das heißt also, dass die Grabbesitzer ab 2024 erst dann zur Bezahlung ins Pfarramt kommen sollen, wenn sie die Rechnung zugestellt bekommen haben!

Die fällige Grabnutzungsgebühr kann natürlich auch gerne überwiesen werden. **IBAN des Pfarramtes Feldkirchen: AT28 3410 0000 0001 0322**

50 Jahr Jubiläum der Goldhaubengruppe

Die Goldhaubengruppe Feldkirchen feierte am Sonntag, 22. Oktober 2023 mit einem Dankgottesdienst ihr 50ig-jähriges Bestehen. Da die Gruppe sich gerne kirchlich engagiert, ließ sie die in die Jahre gekommene Prozessionsfahne der Pfarre restaurieren. Im Rahmen des Festgottesdienstes, zelebriert von em. Pfarrer Josef Pesendorfer, Diakon Wolfgang Reisinger und Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler, wurde auch die Fahne gesegnet. Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor musikalisch sehr schön umrahmt. In einem Festzug, begleitet von der Musikkapelle, marschierte die Goldhaubengruppe zum Pfarrsaal. Als Präsent gab es für die Gäste in liebevoller Handarbeit hergestellte Lavendelsackerl. Die Landjugend bewirtete uns hervorragend. Auch beim Verkaufsstand fanden die zahlreichen Produkte der Goldhaubenfrauen regen Anklang. Danke allen für den schönen Tag und die finanzielle Unterstützung, ob beim Kauf unserer Produkte oder als Spende.

Erika Lindorfer, Obfrau



Fotos: Johann Lackner



Erntedankfest 2023



Beim Erntedankfest danken wir Gott für die Feld- und Obsterträge des Jahres.

Heuer wurde der Dankgottesdienst am Sonntag, 1. Oktober 2023 als Familiengottesdienst unter der Leitung von Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler und Sigrud Allerstorfer gefeiert, auch für die Kleinkinder fand zeitgleich eine Erntedankfeier in der Kapelle statt. Im Anschluss luden die Bauernschaft und Landjugend zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kürbisschmankerln, Apfelsaft und Most in den Pfarr-Innenhof. Ein Danke an alle für ihr Bemühen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Krankenkommunion vor Weihnachten



Die Seelsorger unserer Pfarre möchten vor Weihnachten gern ältere und kranke Menschen besuchen, die nur selten oder gar keine Möglichkeit haben, an Gottesdiensten teilzunehmen. Im Rahmen einer kleinen Feier wird dabei die heilige Kommunion überreicht.

Wenn Sie Interesse an einem Besuch für sich oder Ihre Angehörigen haben, geben Sie dies bitte bis spätestens Montag, 18.12.2023 während der Kanzleistunden im Pfarramt bekannt (Tel. 7236).

Als Besuchstag ist Mittwoch, 20.12.2023 vorgesehen.

Rückblick Pfarrrreise 2023 nach Assisi

Anfang Oktober fand die diesjährige Feldkirchner und Goldwörther Pfarrrreise statt, die diesmal nach **Assisi** führte. Assisi ist ein Ort, an dem Spiritualität nahtlos mit der natürlichen Schönheit der italienischen Landschaft verschmilzt. Diese malerische Stadt liegt auf den Hängen des Monte Subasio in der Region Umbrien, bekannt als „Das grüne Herz Italiens“ aufgrund seiner üppigen Hügel und Täler. Der einzigartige Charme der Stadt liegt nicht nur in ihrer atemberaubenden Architektur, sondern auch in ihrer tiefen spirituellen Bedeutung. Assisi ist die Stadt des **Hl. Franziskus**, einem der verehrtesten Heiligen Italiens und dem Gründer des Franziskanerordens.

Geboren im Jahr 1181 widmete der Hl. Franziskus sein Leben der Armut, dem Frieden und dem Wohlergehen aller Lebewesen. Sein Einfluss ist heute noch an jeder Ecke der Stadt spürbar.

Neben Assisi wurden von den rund 40 TeilnehmerInnen der Reise auch Perugia, Rivotorto, Triest und Padua (Stadt des hl. Antonius) besucht. Am letzten Tag der Pfarrrreise kündigte Pfarrleiter Thomas Hofstadler auch bereits an, wohin im kommenden Jahr 2024 die Reise gehen wird: und zwar nach Opatija in Kroatien.

Thomas Hofstadler



Fest der Jubelpaare 2023

Die Goldhaubengruppe Feldkirchen lud am Sonntag, 17. September zum Fest der Jubelpaare in die Kirche von Pesenbach und anschließend zum gemütlichen Beisammensein beim Wirt in Pesenbach ein. Der Gottesdienst wurde von em. Pfarrer Josef Pesendorfer und Diakon Wolfgang Reisinger gehalten, die

musikalische Umrahmung übernahm der Chor Cantus Toccare aus Hartkirchen.

Danke allen, besonders der Goldhaubengruppe für die Organisation, dass dieser Tag zu einem so schönen und unvergesslichen Tag wurde.



Fotos: Johann Lackner



Sternenkinder



Sein Unglück ausatmen können, tief ausatmen, so dass man wieder einatmen kann.

Und vielleicht auch sein Unglück sagen können in Worten in wirklichen Worten, die zusammenhängen und Sinn haben.

Und die man selbst noch verstehen kann und die vielleicht sogar irgendwer sonst versteht oder verstehen könnte.

Und weinen können. Das wäre schon fast wieder Glück.

Erich Fried

Es kann hilfreich sein, der eigenen Trauer Raum zu geben und mit anderen Betroffenen zu teilen. Den Schmerz miteinander aushalten und sich gemeinsam auf die Suche nach neuer Hoffnung begeben. Wir laden am **9. Dezember 2023, 15.30 Uhr** zu einer **besinnlichen Gedenkfeier für Sternenkinder** ein.

Bettina Lackinger (Trauerbegleiterin, Kinder- und Jugendtrauerarbeit)
b.lackinger@ku-linz.at 0664 4165702
kbw Feldkirchen

Glassterne als Zeichen der Erinnerung

Um ein Zeichen der Erinnerung an ein Sternkind zu setzen, gibt es die Möglichkeit, einen Glasstern zu erwerben und in einer Schiene am Sternenkinder Gedenkort am Friedhof zu platzieren. Dieser kann mit Namen oder Datum versehen werden. Die witterungsbeständigen Glassterne wurden von Martina Schenk gefertigt und können zum Selbstkostenpreis von € 30 erworben werden.



Kaufmöglichkeiten bestehen nach der Gedenkfeier für Sternenkinder am 9.12.23 am Friedhof und während der Pfarrkanzleistunden. Die Montage der Sterne erfolgt über die Friedhofsverwaltung.

Sternsingeraktion 2024

Wer wollte nicht schon einmal ein König oder eine Königin sein?

Die Sternsingeraktion gibt dir auch heuer wieder Gelegenheit dazu!

Die Königinnen und Könige gehen von Tür zu Tür, wünschen Gottes Segen zum neuen Jahr und sammeln für Menschen, die in Armut leben. Rein in die königlichen Gewänder und Krone auf den Kopf, dann geht es los.

Du bist mit deinem Team unterwegs und bringst die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser. König und Königin sein kennt kein Alter – Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir brauchen eure Unterstützung, damit wir möglichst viele Menschen in Feldkirchen erreichen können; zum Singen, zum Begleiten, zum Verpflegen!

Über die genaue Einteilung informieren wir über die Homepage und Facebookseite der Pfarre sowie im Schaukasten vor der Kirche und dem Verkündzettel.

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freundinnen und Freunde mit!

Mach mit und melde dich bis spätestens 17.12.2023 mittels Online-Formular

<https://forms.office.com/r/w6BWUWbiR1>

oder mit dem Anmeldezettel ganz hinten in den Pfarrnachrichten, an.

Bei Fragen steht euch Sabrina Leibetseder gerne unter 0677 61224500 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele motivierte Königinnen und Könige!



Dank an JungscharleiterInnen

In letzter Zeit haben einige JungscharleiterInnen, welche viele Jahre lang bei uns aktiv waren, ihren Dienst beendet. Und zwar: Julia Zeitlhofer, Katharina und Theresa Thek, Hannah Mitter und Philipp Pointner. Pfarrleiter Thomas Hofstadler bedankte sich bei ihnen mit einem regionalen Geschenk und ebenso bei Laura Mitter und Emma Wolfsteiner, die gerne als Jungscharleiterinnen in unserer Pfarre weiter machen möchten, die aber noch jemanden etwa in ihrem Alter suchen, die sie im Team unterstützen: 0650/7257854 (Laura) bzw. 0676/5349177 (Emma).

Ein großes DANKE!

Übrigens: Du musst gar nicht „abgehoben“ sein ☺, um Jungscharleiter/in zu werden... es genügt einfach die Freude, mit Kindern zusammen etwas gerne zu machen!



v.l.n.r.: Laura Mitter, Julia Zeitlhofer, Thomas Hofstadler, Theresa Thek, Hannah Mitter, Philipp Pointner, Emma Wolfsteiner. Nicht am Bild: Katharina Thek
(Foto: Pfarre Feldkirchen/D.)

Caritas

Mobile Pflegedienste

Sie suchen Gesellschaft? oder/und Sie möchten älteren Menschen etwas Zeit schenken?

Die besten Freunde sind verstorben, die Kinder wohnen weit weg oder haben nicht so viel Zeit und die eigene Mobilität ist schon eingeschränkt: Viele ältere Menschen leben im eigenen Zuhause alleine. Dadurch machen sich Einsamkeit und soziale Isolation breit. Wenn der Alltag älterer Menschen trostlos und leer wird, dann sind die Freiwilligen vom Caritas-Besuchsdienst gefragt!



Sie bringen mit ihren Besuchen Freude und Abwechslung in ihren Tag. Ob durch gemeinsame Gespräche, Spiele, Spaziergänge, Einkaufsfahrten oder kleinere Unternehmungen, wie z.B. Kaffeehausbesuche.

Die Caritas bietet in den Gemeinden Puchenau, Ottensheim, Walding, Goldwörth, Feldkirchen an der Donau den kostenlosen Besuchsdienst an. Sie würden sich über Besuche freuen? Oder haben Sie vielleicht sogar selber etwas Zeit und wollen sich als ehrenamtliche*r Besucher*in einbringen?

Dann steht Ihnen Caritas-Mitarbeiterin Cäcilia Kirsch gerne für weitere Informationen unter Tel.: 0676/8776 2572 zur Verfügung.
www.mobiledienste.or.at

Familien- Kinder-Jugend- Gottesdienste

Sonntag, 24. 12.2023

- 16:00 Weihnachtsandacht in der Pfarrkirche
- 16:00 Weihnachten im Park der Fachschule Bergheim gestaltet vom Team der Kinder-gottesdienste

Kirche für dich



dachor: Gemeinsam ist es am schönsten!

Unsere dachor-Mädls und -Damen singen gerne zusammen. Das sieht man bei den Auftritten und wir bilden uns ein, dass man es auch hören kann. Zahlreiche Studien legen nahe, dass das gemeinsame Singen auch gut für Körper und Geist ist. Wir fragen uns, ob diese Theorie wirklich stimmt und haben deshalb ein paar neue Sängerinnen vom dachor gefragt: Warum singt ihr gerne im Chor?



Nadine

Seit Dezember 2022 bin ich ein „dachor“-Mitglied. Wir singen meist auf Hochzeiten im „großen Chor“ oder Taufen im kleineren Ensemble. Ich gehe gerne in die Chorproben, da alle Mitglieder sehr nett sind, man immer etwas

Neues dazulernt, der Humor nicht zu kurz kommt und es einfach Spaß macht, in einer größeren Gruppe etwas zu erarbeiten und dann aufzuführen.



Claudia

Ich bin gerne beim „dachor“, weil mir das Gefühl der Gemeinschaft einfach gut tut, ich beim Singen das schnellebige und doch manchmal stressige Alltagsleben vergesse und es großen Spaß macht, mit den Mädls zu singen,

zu lachen und zu quatschen. Einfach gesagt, ist die Chor-Time meine Me-Time. Obendrein ist es schön anzusehen, wenn man den Menschen mit unserem Gesang große Freude bereitet und dem einen oder der anderen vielleicht sogar Gänsehaut beschert.



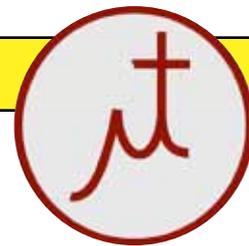
Anja und Silvia

Ich habe in meiner Jugend in meinem Heimatort auch beim Jugendchor gesungen. Meine Tochter Anja singt schon seit dem Kleinkindalter sehr gerne und so hat es sich ergeben, dass wir zum Dachor gekommen sind.

Uns macht es Spaß, die verschiedenen Feierlichkeiten gesanglich mitgestalten zu dürfen.

Solche Rückmeldungen freuen uns sehr! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und schöne (musikalische) Stunden! Am 6. Jänner hören wir uns beim Sternsinger Gottesdienst in Feldkirchen wieder.

Marienschwestern von Karmel



Im Zeichen des Kindes von Bethlehem

In der „Jesuskind-Werkstatt“ der Gmundner Karmelitinnen, die seit März bei den Marienschwestern vom Karmel in Bad Mühlacken leben, wird eifrig gearbeitet.

Das „Original Salzburger Wachs-Jesuskind“ in verschiedenen Größen gibt es in Holzkrippen mit Ähren oder Stroh ausgelegt, in der Nusschale, auf einem Goldstern, als originelle Einzelstücke, z.B. das Jesuskind in der Lavendelkrippe, in verschiedenen Körbchen, in der Weihnachts-Birthday-Box, ... **solange der Vorrat reicht**. Darüber hinaus gibt es noch andere handgefertigte Stücke aller Art, wie Kerzen, Klosterarbeiten, ...

Zeitgleich sind auch **Bilder** von Theresia Thauerböck aus Rechberg bei Perg ausgestellt und können käuflich erworben werden.



Mit dem Kauf unterstützen Sie das aktuelle Missionsprojekt der Marienschwestern in **Uganda**, den Bau der Klinik St. Elizabeth, um die medizinische Versorgung am Land zu verbessern.

Wir freuen uns auf regen Besuch!
Herzlich willkommen!

Öffnungszeiten:

13. November bis 23. Dezember 2023

MO-SA: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Nähere Informationen & Kontakt:

Sr. Anna Pointinger

Mutterhaus der Marienschwestern

Bad Mühlacken 55, 4101 Feldkirchen/D

sr.anna@marienschwestern.at

0676 6321967

Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

Am Sonntag, den 8.10.23 gestaltete das Team des kbw den Sonntags-Gottesdienst. Wir feierten 60 Jahre Katholisches Bildungswerk Feldkirchen. 874 Veranstaltungen mit gut 57 000 Besuchern, das ist das Resümee der letzten 60 Jahre Bildungsarbeit bei uns im Ort.

Ehrenamt – ein Amt, das man mit Ehre macht!

Genauso leben wir im Team des Katholischen Bildungswerkes unsere Aufgabe. Wir versuchen, zeitgemäße Themen aufzugreifen und Veranstaltungen, die sich bewährt haben, zu wiederholen, auszubauen und zu vertiefen.

Vom Workshop zu Ahnenforschung über eine Linzer Stadtführung, ein Bibel- und Wein-Genuss-Abend, Umgang mit Tod und Trauer und noch vieles mehr haben wir in den letzten Jahren angeboten. Einzelne Veranstaltungen, wie etwa der Kleidertausch, die Pilgerwanderung, die Buchausstellung und die Sternenkinder Gedenkfeier sind mittlerweile zum fixen Bestandteil im Gemeindeleben geworden.

Michaela Wagner - Regionsbegleiterin der Diözese kbw Treffpunkt Bildung - hat den Wortgottesdienst mit uns gefeiert und sich mit netten Geschenken

beim bestehenden Team und ehemaligen Mitgliedern des kbw Feldkirchen herzlich bedankt.



Am Foto v.l.n.r.: Michaela Wagner, Elke Gilly, Bettina Lackinger, Reinhard Gruber, Bernhard Zopf, Peter Bruckmüller, Josef Hofer
Nicht am Bild: Christiane Allerstorfer

8. Pilgerwanderung

Nachdem wir vom Herrn Pfarrer mit dem Pilgersegen verabschiedet wurden, haben wir uns zur 8. Pilgerwanderung des kbws auf den Weg gemacht. Trotz des herbstlich angehauchten Wetters hat sich eine 13köpfige Gruppe zusammengefunden. Nach einer 10minütigen Busfahrt nach Ottensheim, sind wir durch das etwas nebelverhangene Bleicherbachtal Richtung GIS aufgebrochen. Bernhard Zopf hat uns den Weg mit wunderbaren spirituellen Impulsen verfeinert. Knapp 14 km und 600 Höhenmeter später haben wir am frühen Nachmittag Eidenberg erreicht. Nach einer kurzen Abschlussandacht in der Kirche wurden wir im Gasthaus Eidenberger's [Gasthaus Eidenberger's - Willkommen \(eidenbergers.at\)](https://www.gasthaus-eidenbergers.at) mit einem köstlichen Mittagessen verwöhnt.



Vielen lieben Dank an alle fürs Dabeisein und dir, lieber Bernhard, für die inhaltliche Begleitung.

Bettina Lackinger



KIRCHENKONZERT
A PRAYER FOR PEACE
Lieder für Frieden und Hoffnung
Chor - Contrapunctus Floridus

Michaela Deinhamer, Klavier/Orgel
Sandra Prieschl, Steinische Harmonika
Roland Kutschera, Moderation
Ulrike Koblmüller, Leitung

SONNTAG, 26.11.2023 - 17:00 UHR
Stadtpfarrkirche Eferding

FREITAG, 01.12.2023 - 19:30 UHR
Pfarrkirche Feldkirchen/Donau

Eintritt: € 18,00 | VVK € 15,00 bei allen Chormitglieder,
Raiffeisenbank Eferding & Raiffeisenbank Feldkirchen
www.contrapunctus-floridus.at

Buchtipp

Herr em. Pfarrer Josef Pesendorfer empfiehlt

„Ich habe Wut und Hass besiegt“ von RACHEL HANAN

Die 93 Jahre alte Jüdin schreibt 2022 ihre Lebensgeschichte auf. Sie beschreibt ihre schöne Kindheit und Schulzeit in einem Dorf in Rumänien, bis sich auf einmal 1940 ihr Leben grundlegend verändert. Nordrumänien wurde Teil des faschistischen Ungarns, das an der Seite von NS-Deutschland stand. Die jüdischen Kinder wurden plötzlich beschimpft, körperlich gezüchtigt und geschlagen. Im April 1944 mussten die rund 1000 Mitglieder der jüdischen Gemeinde ihre Heimat verlassen und wurden in Viehwaggons nach Auschwitz deportiert. Am 15. Mai 1944, Rachels 15. Geburtstag, erreichten sie Auschwitz und wurden begutachtet und dann selektiert. Rachel und ihre drei Schwestern kamen nach rechts, Mama, Papa und ihre Brüder nach links. Rechts bedeutete ins Lager, links in die Gaskammer.



Frau Hanan schildert dann das Leben im Lager und die unmenschliche Behandlung und den Tod von tausenden Menschen. Schließlich musste sie einen Todesmarsch bis ins Konzentrationslager Theresienstadt mitmachen. Am 9. Mai 1945 wurden sie von der Roten Armee befreit. 1947 wanderte sie nach Israel aus.

Herr em. Pfarrer: Ich musste beim Lesen oft aufhören, mein Herz

erdrückte mich fast und ich weinte wie ein kleines Kind. Immer wieder stellte ich mir die Frage: Wie konnte so etwas geschehen? Wie konnten Männer, Familienväter, die sich am Morgen von ihrer Frau und den Kindern mit einem Kuss verabschiedeten, dann ihre „Arbeit“ im Lager, das Drangsalieren und Töten von Frauen und Kindern verrichten?

Wie viele Einwohner hat Feldkirchen? 5000? In Auschwitz wurden 1,1 Millionen getötet!

Immer wieder stellte ich mir die Frage: Kann so etwas wieder passieren?

Und ich habe Angst, dass es wieder passieren kann. Wenn ich sehe, wie Menschen andere Menschen mit Worten erniedrigen, ja töten. So hat es auch bei Rachel begonnen.

Solche Menschen, bin ich überzeugt, sind auch fähig, andere wieder zu erniedrigen, ja zu töten! Politiker sagen: Ihr braucht keine Angst zu haben!

Ich habe Angst!

WEHRET DEN ANFÄNGEN



Auf der Suche nach einem kleinen Geschenk für einen lieben Menschen?

Wie wäre es mit einem Gutschein für die Öffentliche Bibliothek Feldkirchen?

Die Gutscheine im Wert von 10 Euro, die von der Feldkirchener Agentur Charismat gestaltet wurden, sind nicht nur optisch ein Hingucker, sondern machen Bücherfreunden große Freude.

Erhältlich sind diese in der Öffentlichen Bibliothek Feldkirchen!

Danke

Heiz- und Energiekostenzuschuss für die öffentliche Bibliothek Feldkirchen

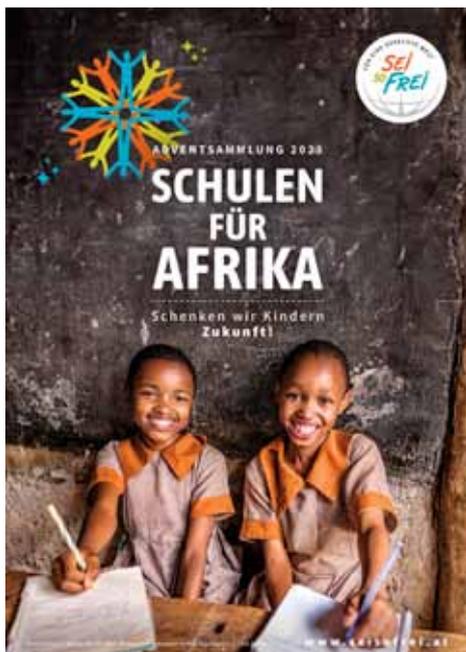
Die Pfarre Feldkirchen/D. bedankt sich für den Heiz- und Energiekostenzuschuss für die öffentliche Bibliothek für das Jahr 2023 in der Höhe von Euro 3500,- durch das Marktgemeindefeld Feldkirchen/D.

Dieser Förderbetrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 5.10.2023 einstimmig beschlossen. Herzlichen Dank dafür!

Für die Pfarrleitung: Thomas Hofstadler



SEI SO FREI Adventsammlung 2023



Mehr als die Hälfte aller Schulen in Afrika südlich der Sahara haben kein sauberes Trinkwasser. Die Klassen sind überfüllt, das Dach undicht und die Bänke kaputt. Ein Fünftel der Kinder besucht gar keine Volksschule. Sei So Frei arbeitet in Tansania, Malawi, dem Tschad oder im Kongo mit erfahrenen Partnerorganisationen an der Verbesserung der Schul-Bildung. Im Rahmen der Adventsammlung bietet Sei So Frei um Unterstützung für Kinder. So viele wollen lernen, sind aber zu arm, um sich den Schulbesuch leisten zu können. Ihre Arbeitskraft wird zu Hause benötigt, der Schulweg ist zu weit und Hefte und Stifte zu teuer. Das ist so im Tschad, einem der ärmsten Länder überhaupt, wo Pater Sen Vellakada in Doba eine Schule aufgebaut hat.

Dafür wird er heuer mit dem Romero-Preis ausgezeichnet. Das ist auch so in Mondombe, in der Dem. Rep. Kongo wo sich der Herz Jesu Missionar P. Peter Laschan um die Schulen mitten im Regenwald kümmert. Und das ist so in Malawi und Tansania, wo besonders Mädchen beim Schulbesuch unterstützt werden. Schon ein einziges Buch kann die Welt verändern. Die kindliche Neugierde hat beinahe unendliches Potenzial. Jedes Mädchen, jeder Bub ist Hoffnung und Chance auf eine gute Zukunft. Was es dafür braucht? Liebe und Nächstenliebe. Eine Form der Nächstenliebe ist die Geldspende. Eine andere die Organisation der Sammlung in der Pfarre. Unterstützen Sie die Adventsammlung von Sei So Frei und schenken Sie Kindern in Afrika Zukunft.

Helfen Sie mit!

- Mit 35 € schenken Sie einem Kind im Tschad das Schulgeld für 1 Jahr in der Volksschule.
- Mit 174 € statten Sie 2 Schulen im Kongo mit Türen, Tischen und Holztafeln aus.
- 1.800 € ermöglichen einen Wasertank für 1 Schule in Malawi.

Spendenmöglichkeit

Empfänger: SEI SO FREI,
IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401
auch online unter www.seisofrei.at
Oder im Rahmen der Adventsammlung in unserer Pfarre.
Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.



**Die 2. Tafelsammlung
am Sonntag, 10.12. 2023
steht im Zeichen der
Aktion SEI SO FREI !**



ADVENTSAMMLUNG 2023

**SCHULEN
FÜR
AFRIKA**

Schenken wir Kindern
Zukunft!



Fotos: Sei So Frei OÖ

Pfarrkalender für Dezember 2023 bis Mitte Jänner 2024

Sonntag	3.12.	9.00 19.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2.Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche Lesung mit Susanne Scholl im Pfarrsaal (Veranstalter: Bücherei)
Montag	4.12.	19.00	FA Soziales in der kl. Bücherei
Mittwoch	6.12.	16.00 18.00	Kasperltheater im Pfarrsaal (EKIZ) RepairCafé im Jugendheim
Donnerstag	7.12.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Freitag	8.12.	9.00 13.00	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria Gottesdienst in der Pfarrkirche Trauung des Brautpaares Eva Gastinger und Robert Marlon Sens
Samstag	9.12.	15.30	Gedenkfeier für „Sternenkinder“ bei der Gedenkstelle im Friedhof
Sonntag	10.12.	9.00 14.00 17.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Aktion „Sei so frei“ der KMB Adventmarkt Adventkonzert in der Kirche - „Heastas ned“ mit JODA
Mittwoch	13.12.	18.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe in der kleinen Bücherei
Donnerstag	14.12.	19.00 19.30	Gottesdienst in der Wochentagskapelle Frauentreff „Adventabend“
Freitag	15.12.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	16.12.	15.30 19.00	Mütterrunde: Besuch der Veranstaltung im Dom Bußfeier in der Pfarrkirche
Sonntag	17.12.	9.00 16.45	Gottesdienst in der Pfarrkirche Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen (gesungene Verse mit Gottesanrufung) in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Montag	18.12.	16.45	Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Dienstag	19.12.	16.45	Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Mittwoch	20.12.	16.45	Krankenbesuche Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Donnerstag	21.12.	16.45 17.00	Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken Weihnachtsfeier Fachschule Bergheim
Freitag	22.12.	7.55 10.40 16.45	Weihnachtsandacht der VS Feldkirchen in der Pfarrkirche Weihnachtsandacht der MS Feldkirchen in der Pfarrkirche Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Samstag	23.12.	16.45	Feierliche Adventvesper mit O-Antiphonen in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Sonntag	24.12.	9.00 16.00 16.00 21.00 23.00	Hl. Abend Gottesdienst in der Pfarrkirche Weihnachten im Park der FS Bergheim für Kinder Weihnachtsandacht für Schüler, Familien und Senioren in der Pfarrkirche Christmette in der Klosterkirche Bad Mühlacken Christmette in der Pfarrkirche für ALLE, vorher Turmblasen
Montag	25.12.	9.00	Hochfest der Geburt des Herrn Weihnachtshochamt in der Pfarrkirche
Dienstag	26.12.	9.00 9.00	Fest des Hl. Stephanus Gottesdienst in der Pfarrkirche Gottesdienst in der Klosterkirche Bad Mühlacken

Mittwoch	27.12.	9.00	<i>Gottesdienst in der Klosterkirche Bad Mühlacken</i>
Donnerstag	28.12.	9.00 19.00	<i>Gottesdienst in der Klosterkirche Bad Mühlacken</i> <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Freitag	29.12.	9.00 19.00	<i>Gottesdienst in der Klosterkirche Bad Mühlacken</i> <i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	30.12.	9.00	<i>Gottesdienst in der Klosterkirche Bad Mühlacken</i>
Sonntag	31.12.	9.00 16.00 16.45	Silvester Gottesdienst in der Pfarrkirche Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche Vesper mit Jahresschlussandacht in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Montag	1.1.	9.00	Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Gottesdienst in der Pfarrkirche
	2.- 5.1.		Sternsingeraktion
Mittwoch	4.1.	18.00	Repaircafé im Jugendheim
Samstag	6.1.	9.00	Erscheinung des Herrn Sternsinger-gottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	7.1.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	11.1.	19.00 19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i> Firmhelfertreffen
Freitag	12.1.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Sonntag	14.1.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Schüler- oder Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen ersehen Sie aus dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Dienstag 08.00–11.00 Uhr Karin Strasser
 Donnerstag 15.30–17.30 Uhr Karin Strasser
 Samstag 08.00–09.30 Uhr Thomas Hofstadler
 Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten im Pfarramt niemand erreichen, so versuchen Sie in dringenden Fällen die Telefonnummer von Mag. Thomas Hofstadler **0664/5361848**. Montag ist der freie Tag von PfAss. Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von Altpfarrer Josef Pesendorfer **0676/7602851** melden.

Tel. Pfarramt: 7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Mitte Jänner bis Ende Februar 2024) bitte bis spätestens **Donnerstag, 28.12.2023** bekannt geben!

Tauftermine für

Dezember 2023 sowie Jänner und Februar 2024
 30.12.2023; 7. 1.; 27. 1.; 10.2. und 24.2. 2024 jeweils um 10.30 Uhr in der Kirche.

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst
 ca. 9.50 –11.00 Uhr
 Montag 14.00 –18.00 Uhr
 Donnerstag 11.30 –15.00 Uhr
www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
johann.holzinger@stift-st-florian.at
karin.strasser@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at



Die Sternsinger sind wieder unterwegs

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freundinnen und Freunde mit!

Mach mit und melde dich bis spätestens 17.12.2023 mittels Online-Formular <https://forms.office.com/r/w6BWUWbiR1> oder Anmeldeformular auf der Rückseite an.

Bei Fragen steht dir Sabrina Leibetseder sehr gerne unter 0677 61224500 zur Verfügung



ANMELDEFORMULAR

Sternsingeraktion 02.-05.01.2024



Wir sind eine Sternsinger-Gruppe: (3 - 4 Personen):

(Name, Telefonnummer, Alter)

1.Person: _____

2.Person: _____

3.Person: _____

4.Person: _____

ODER

Ich möchte Sternsingen gehen und ich bin noch in keiner Gruppe:

(Name, Telefonnummer, Alter)

Wir kennen eine Begleitperson: (Name, Telefonnummer)

Wir kennen jemanden für eine Jausenstation: (Name, Telefonnummer)

Wir (ich) können (kann) an folgenden Tagen Sternsingen gehen:

Dienstag, 2. Jänner 2024

Mittwoch, 3. Jänner 2024

Donnerstag, 4. Jänner 2024

Freitag, 5. Jänner 2024

Wir sind bereit (bzw. ich bin bereit), auch ein 2. Mal zu gehen, falls erforderlich:

JA

NEIN

Das ausgefüllte Formular in den Briefkasten der Pfarre werfen!

Wichtig für alle Könige und Königinnen: Am 30. Dezember 2023 findet um 09:30 Uhr und um 18:00 Uhr eine gemeinsame Probe statt. Bitte an einem der zwei Uhrzeiten ins Jugendheim kommen. Hier werden auch alle Texte ausgeteilt.